

bier-ideen

Juni 2006

Entwicklungen... Prozesse... Neuigkeiten...

www.bierig.ch

ÜBERGEWICHT ein gewichtiges Thema!



Der übermässige Konsum von Obstsaften und Erfrischungsgetränken ist eine wichtige Ursache für Übergewicht, vor allem bei Kindern. Diese Tatsache ist für viele überraschend, hat man doch das Gefühl etwas gutes zu tun. Dabei vergisst man häufig, dass selbst Obstsaften sehr viel Zucker enthalten. Ganz zu schweigen von den diversen süssen Erfrischungsgetränken, die von vielen Jugendlichen zum Essen und während der Pausen getrunken werden.

Beim Übergewicht handelt es sich in der westlichen Welt um ein gewichtiges Problem. Vor allem die Fettleibigkeit bei Jugendlichen ist im Vormarsch, allein in der Schweiz sind 160'000 Kinder und Jugendliche übergewichtig.

Doch auch diverse Erwachsene kämpfen gegen Übergewicht und Fettleibigkeit. Entgegen dem Volksmund ist nicht das Bier für den Bierbauch verantwortlich. Lagerbier hat deutlich weniger Kalorien als zum Beispiel Apfelsaft oder Orangensaft. Deshalb sind Lagerbiere oder auch

Leichtbiere gute Alternativen zum süssen Erfrischungsgetränk und erst noch die besseren Durstlöcher.

Wann ist man zu dick? Die Frage nach dem idealen Körpergewicht ist keine Frage der Mode, sondern der Medizin. Aus Sicht der Gesundheit ist das Idealgewicht dann gegeben, wenn statistisch gesehen, die höchste Lebenserwartung erzielt wird. Beim Idealgewicht hat man also die optimale Gesundheit und eine geringe Gefahr für Krankheiten.

Berechnet wird das Idealgewicht über den Body Mass Index. In der folgenden Tabelle sind 6 Beispiele für Normalgewicht dargestellt (BMI 18,5 - 25,0).

Idealgewicht über Body-Mass-Index

Grösse	BMI mind 18.5	max 25.0
1.60 cm	48.00 kg	64.00 kg
1.70 cm	54.00 kg	72.00 kg
1.80 cm	60.00 kg	81.00 kg
1.90 cm	67.00 kg	90.00 kg



Das aktuelle Interview

K. Studerus, Schweizer Brauerei-Verband SBV



Herr Studerus, Sie behaupten, dass die 1-Glas-Regel falsch ist, weshalb?

Die viel zitierte «1-Glas-Regel» der BfU (Beratungsstelle für Unfallverhütung) ist irreführend und hat mit der wissenschaftlichen Realität wenig zu tun. Dies konnten wir an einem wissenschaftlichen Promilletest mit 50 Teilnehmern beweisen.

Wie sahen die Ergebnisse dieses Tests aus?

Der Promilletest ergab interessante Erkenntnisse. Nach dem Konsum von 0,5 Liter Lagerbier wurde ein Alkoholgehalt von 0,34 Promille gemessen, nach 1,0 Liter waren es 0,47 Promille.

Heisst das, dass man 1 Liter Bier trinken kann und immer noch ins Auto steigen darf?

Im Prinzip ja. Natürlich muss man im Einzelfall noch Geschlecht und Gewicht berücksichtigen. **Für Fahrzeuglenker empfiehlt sich beim Bier die Einhaltung der 2- bis 3-Glas-Regel.**

Osteoporose

Prof. Dr. J. Powel vom Esie Widdowson Laboratory, Cambridge beschäftigt sich seit Jahren mit der Osteoporose, einer Krankheit bei der sich die Knochenmasse reduziert.

In mehreren Studien konnte er nachweisen, dass die Zufuhr von Silizium durch die Nahrung einen positiven Zusammenhang mit der Knochenmineraldichte aufweist (dies gilt vor allem auch für Frauen) und dass ein Glas Bier bis zu 20 Prozent des täglichen Siliziumbedarfs eines Menschen enthalten kann.

Der positive Zusammenhang zwischen Knochenmineraldichte und moderatem Bierkonsum lässt sich dadurch erklären. Dabei muss man wissen, dass Getreideprodukte einen hohen Siliziumgehalt aufweisen. Dieses Silizium findet sich aber in der Schale und nicht im Korn. Deshalb sind Vollkornprodukte vorzuziehen. Das Silizium im Bier stammt nahezu ausschliesslich aus dem Mälzvorgang. Beim Mälzen wird das Vollkorn aufgeweicht und das Silizium wird in seiner biologisch resorbierbaren Form freigesetzt.



Biersteuer

1000%ige Erhöhung gefordert

Die politische Debatte rund um das Biersteuergesetz hat es deutlich gezeigt. Gewisse Kreise kümmern sich keinen Deut um Fairness und Gerechtigkeit, solange es ihren Interessen dient. Was ist geschehen? Eine Reihe von Nationalräten und -rätinnen haben versucht unter dem Deckmantel des «Jugendschutzes» die Biersteuer um 1'000 % zu erhöhen. Sie haben richtig gelesen, eine tausendprozentige Erhöhung der Biersteuer!

Hier die Fakten, urteilen Sie selber:

- Wein und Most werden nicht besteuert.
- Der pro Kopf Bierkonsum in der Schweiz ist seit über 10 Jahren rückläufig.
- Der Bierkonsum von Jugendlichen hat in den letzten Jahren nicht zugenommen.

Was bewegt eine Minderheit unserer Volkvertreter zu derartigen politischen Vorstössen? Der Jugendschutz und die Anliegen der Prävention können es nicht sein, denn das Getränk Bier ist diesbezüglich fast vorbildlich.

Weshalb fordern diese Volkvertreter nicht die Besteuerung des Weines?

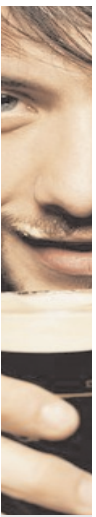
...oder Mindestverkaufspreise für Alkoholika bei Billig-Discountern?

...oder das Verbot von Bierwerbung im Deutschen Fernsehen?



Interessengemeinschaft
unabhängiger Klein- und
Mittelbrauereien
www.bierig.ch

Überraschende Erkenntnisse zur Fettleibigkeit...



In Belgien wurde eine Umfrage unter 10'000 Familien durchgeführt. 11 % der erwachsenen Belgier haben einen BMI von über 30 und sind somit korpulent und fettleibig. Was ergab nun die Detailauswertung für Ergebnisse? Die Gefahr für Fettleibigkeit war grösser, wenn kein Alkohol getrunken wurde.

Fettleibige Personen sind häufig ehemalige Raucher und Personen, die sich körperlich fast nicht betätigen. Folgendes Essverhalten fördert die Fettleibigkeit deutlich: Weissbrot, viel Molkereiprodukte, Snacks, zuckerhaltige Getränke und fettreiche Nahrung.

Die Risikofaktoren für Übergewicht und Fettleibigkeit lassen sich relativ klar eingrenzen. Bier gehört offenbar nicht zu den Risikofaktoren. Kein Bier trinken ist viel gefährlicher...

Spezielles Bierglas für britische Frauen
Weibliche Pub-Besucher trinken in Grossbritannien lieber Wein als Bier. Die Ursache dafür liege beim «Pint», dem Halbliterglas wie die British Beer & Pub Association berichtet. Frauen finden das grosse Glas hässlich und unpraktisch. Darum soll ein spezielles Bierglas nur für Frauen eingeführt werden. Das Glas ist schlank und enthält einen Drittel des «Männerglases», nämlich 18,5 cl.
Cheerio Ladies!

Haben Sie gewusst?

Brauerei Adler AG
8762 Schwanden GL
www.brauereiadler.ch

Brauerei Baar AG
6340 Baar
www.brauereibaar.ch

Brauerei Albert Egger AG
3076 Worb
www.eggerbier.ch

Brauerei Falken AG
8201 Schaffhausen
www.falken.ch

Brauerei Felsenau AG
3004 Bern
www.felsenau.ch

Brauerei Karbacher AG
5012 Schönenwerd
www.brauerei-karbacher.ch

Brauerei Locher AG
9050 Appenzell
www.appenzellerbier.ch

Brauerei H. Müller AG
5401 Baden
www.brauerei-mueller.ch

Brauerei Rosengarten AG
8840 Einsiedeln
www.beer.ch

Brauerei Rugenbräu AG
3800 Matten-Interlaken
www.rugenbraeu.ch

Brauerei Sonnenbräu AG
9445 Rebstein
www.sonnenbraeu.ch

Brauerei Stadtbühl
9202 Gossau
www.stadtbuehler.ch

Brauerei Weinfelden GmbH
8570 Weinfelden

Wädi Brau-Huus
8804 Wädenswil
www.waedi-bier.ch